

Kriterien für die Leistungsbewertung für die Sekundarstufe I und II

| | Ungenügend (6) | Mangelhaft (5) | Ausreichend (4) | Befriedigend (3) | Gut (2) | Sehr gut (1) |
|--------------------------|--|---|---|--|--|--|
| Definitio- on | Die Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen. Selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. | Die Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen. Die Grundkenntnisse sind vorhanden, so dass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können. | Die Leistungen weisen Mängel auf, entsprechen aber noch den Anforderungen. | Die Leistungen entsprechen im Allgemeinen den Anforderungen. | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im vollen Umfang. | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im besonderen Maße. |
| Mitarbeit | Auch bei Nachfrage erfolgt keine aktive Beteiligung am Unterricht. | Die Schülerin / der Schüler beteiligt sich trotz Nachfrage nur selten und/oder die Beiträge sind nur selten verwendbar. | Unregelmäßige Beteiligung am Unterricht. | Regelmäßige Mitarbeit in jeder Stunde. | Regelmäßige Mitarbeit. | Regelmäßige Mitarbeit. |
| HA | Hausaufgaben werden nicht erledigt. | Hausaufgaben werden unvollständig erledigt | Hausaufgaben werden erledigt bzw. wenn dies nicht möglich ist, wird themenbezogen begründet, weshalb die Aufgabe nicht gelöst werden konnte. | Hausaufgaben werden vollständig bearbeitet. | Hausaufgaben werden vollständig und umfassend bearbeitet. | Hausaufgaben werden vollständig und umfassend bearbeitet. |
| Kompe- tenzen | <ul style="list-style-type: none"> Im Unterricht erarbeitete Grundkenntnisse und -fertigkeiten werden nicht beherrscht. | <ul style="list-style-type: none"> Im Unterricht erarbeitete Grundkenntnisse und -fertigkeiten werden nicht oder nur ansatzweise beherrscht. | <ul style="list-style-type: none"> Es wird deutlich, dass die Themen-schwerpunkte verstanden worden sind und mit eigenen Worten wiedergegeben werden können. Aufgaben werden gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern bearbeitet und einfache Aufga- | <ul style="list-style-type: none"> Bisher erarbeitetes Wissen kann wiedergegeben werden und ansatzweise auf neue Probleme angewendet werden. Während Erarbeitungsphasen wird bei der Lösung von Problemen mitgearbeitet. (Naturwissenschaftliche) Sachverhalte kön- | <ul style="list-style-type: none"> Bisher erarbeitetes Wissen auf neue Probleme anwenden und teilweise weiterführende Schlüsse ziehen. Während der Erarbeitungsphasen werden Lösungsansätze entwickelt. Die Beiträge sind konstruktiv und fördern den Unterrichtsverlauf. | <ul style="list-style-type: none"> Bisher erarbeitetes Wissen auf neue Probleme anwenden und weiterführende Schlüsse ziehen. Während der Erarbeitungsphasen werden Lösungsansätze entwickelt. Die Beiträge sind konstruktiv und fördern den Unterrichtsverlauf. |

| | | | | | | |
|--|--|--|---|--|---|--|
| | | | <p>benteile nach der Erarbeitungsphase selbstständig vorgetragen.</p> | <p>nen beschrieben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachsprache wird beherrscht und angewendet. • Allgemeinverständliche Ausdrucksweise. | <ul style="list-style-type: none"> • Einfache (naturwissenschaftliche) Fragestellungen und Hypothesen werden erkannt und formuliert. • Alternativen und Überprüfungsmöglichkeiten werden erkannt • Einfache Versuche entwickeln. • Fachsprache wird beherrscht und angewendet. • Allgemeinverständliche Ausdrucksweise. • Beiträge anderer Schülerinnen und Schüler werden in die eigenen Argumentation mit einbezogen. | <ul style="list-style-type: none"> • (Naturwissenschaftliche) Fragestellungen und Hypothesen werden erkannt und formuliert. • Alternativen und Überprüfungsmöglichkeiten werden erkannt. • In ausgewählten Situationen die Leitung des Unterrichtsgesprächs übernehmen können (z.B. Auswertung einer Gruppenarbeit). • Mitschülerinnen und Mitschüler bei Fragen und Lösungsansätzen unterstützen. • Fachsprache wird beherrscht und angewendet. • Allgemeinverständliche Ausdrucksweise. • Beiträge anderer Schülerinnen und Schüler werden in die eigenen Argumentation mit einbezogen. |
|--|--|--|---|--|---|--|